



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seiligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Communion-Gebetter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](#)

Gütigkeit/du wöllst mich in dem Himmel loß-
sprechen/wie mich der Priester auf Erde hat loß-
gesprochen. Damit ich warhaftiglich im Stand
der Gnaden seye / und in deiner Liebe leben un-
sterben möge. Ich sage dir herzlichen Dank/
dass du mir meine schwere Sünden verziehen/
und mich wieder zu deiner Gnaden auffgenom-
men hast. Und nehme mir ernstlich für/ dich
mein Lebtag nimmermehr zu erzürnen: son-
dern dir bis an mein letztes Augenblick getreu
zu verbleiben. Darin verlehhe mir deine
Gnad / und bewahre mich für allen Sünden
und Anfechtungen. Amen.

Communion-Gebetter.

Wan ein Krancker das hochwürdige Sacrament
empfangen wil/ so solle er gedachten/dass disz vielleicht
seine letzte Communion seye / so er sein Lebtag emp-
fangen wird. Deswegen wolle er sich ernstlicher
bereiten/ als er jemahl gehan hat / damit seine arme
Seel durch die Kraft dieses h. Sacraments gerei-
nigt/ und zu dem schwären Todskampf gestärckt
werde. Wan er ein Baumgärtlein hat / so lese er/
oder lasse sich von jemand / ehe der Priester kommt/
einige Communion-Gebett fürlesen / und bette dan
dieselbige mit seinem Mund / oder in seinem Herzen
andächtiglich nach. Wan aber der Priester das
hochw. Sacrament in sein Zimmer trägt/ so richte
er sich / wan er kan / ein wenig auff; oder spreche
ligen folgendes

R 5

Grüß,